

14.01.2016

Kleine Anfrage 4289

des Abgeordneten Henning Höne FDP

Artenvielfalt in NRW – Welche positiven Entwicklungen sind in NRW zu verzeichnen?

Die Artenvielfalt ist neben der Vielfalt der Ökosysteme und der genetischen Vielfalt innerhalb der vorhandenen Arten eine der drei Ebenen der biologischen Vielfalt. Diese wird auch als Biodiversität bezeichnet. Ihr wird zu recht immer mehr öffentliche Aufmerksamkeit gewidmet. 1992 wurde in Rio de Janeiro ein UN-Übereinkommen unterzeichnet, das u.a. die Erhaltung der biologischen Vielfalt verfolgt. In Deutschland wurde in Folge dessen 2007 die Nationale Strategie zur Biologischen Vielfalt verabschiedet, in Nordrhein-Westfalen gibt es seit kurzem eine eigene Biodiversitätsstrategie.

Insgesamt wird in der öffentlichen Debatte überwiegend das Artensterben fokussiert und mit Drohszenarien auf die Notwendigkeit weiterer Schutzbemühungen hinsichtlich des Erhaltens der Artenvielfalt hingewiesen.

Aktuell leben in Nordrhein-Westfalen mehr 43000 Pflanzen-, Pilz- und Tierarten. Davon sind 45 Prozent der untersuchten Arten nach der jüngsten Roten Liste in ihren Beständen gefährdet oder bereits ausgestorben. 40 Prozent der in NRW europaweit geschützten Arten gemäß FFH-Richtlinie befinden sich in einem günstigen Erhaltungszustand (vgl. Biodiversitätsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen).

Um eine Gesamtbewertung hinsichtlich der Bemühungen zum Erhalt der Artenvielfalt vornehmen zu können, ist eine Bestandsaufnahme erforderlich. Neben dem zu verzeichnenden Artenschwund müssen auch Erfolge in Rechnung gestellt werden. Zu den Erfolgen gehören etwa auch die in Nordrhein-Westfalen erfolgte Stabilisierung des Erhaltungszustandes einzelner Arten und erfolgreiche Wiederansiedlungen von einstmals hier heimischen Arten.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Arten sind der Landesregierung bekannt, die sich in Nordrhein-Westfalen in den letzten zehn Jahren wieder angesiedelt haben?

Datum des Originals: 14.01.2016/Ausgegeben: 14.01.2016

2. Welche Populationsarten haben sich im Bestand stabilisiert bzw. vermehren sich in Nordrhein-Westfalen in den letzten zehn Jahren?
3. Wie viele neue Arten haben sich im Vergleich zu Nordrhein-Westfalen in den letzten zehn Jahren in den anderen Bundesländern wieder angesiedelt (bitte getrennt nach einzelnen Bundesländern angeben)?
4. Bei welchen Arten verzeichnen andere Bundesländer im Vergleich zu Nordrhein-Westfalen eine Stabilisierung bzw. Populationswachstum innerhalb der letzten zehn Jahre (bitte getrennt nach einzelnen Bundesländern angeben)?
5. Wie bewertet die Landesregierung die Erfolge hinsichtlich der Biodiversität im Ländervergleich?

Henning Höne